



Heizung bei Wasserverlust von 0 bis 30 Liter täglich

BCG® 24 Flüssigdichter

BCG® 24 Flüssigdichter beseitigt Wasserverlust in Heizungsanlagen, Kesseln, Rohrleitungen, Radiatoren, Fußbodenheizungen bis 30 Liter täglich.

Patent Nr. 4321629



Mischungsverhältnis	Gebindegrößen
1,5 Liter auf 100 Liter Heizungswasser	2,5 Liter 5,0 Liter

BCG® 24 dichtet alle handelsüblichen Materialien (Kunststoffe und Metalle). BCG 24 kristallisiert in Verbindung mit Außenluft. Es tritt ein mechanischer Verschluss der Leckstelle ein. Die Abdichtung durch BCG 24 ist dauerhaft und alterungsbeständig. BCG 24 kann auch bei offenen Anlagen eingesetzt werden. BCG 24 wird mit einer Einfüllpumpe (BCG G 20 oder BCG G 21 J) in den Heizkessel eingebracht.

HINWEIS!

Die Heizungsanlage muss frei von Zusätzen wie Frostschutz, Korrosionsschutz, sowie Sole sein. **Bei Gasthermen oder Brennwertgeräten BCG 30 E einsetzen.** Bei ordnungsgemäßer Anwendung entstehen keine

Schäden an Pumpen und Regelventilen. Vor dem Einsatz des Produktes empfehlen wir die Anlage gründlich zu spülen, um Ablagerungen und Verunreinigungen zu entfernen.

ACHTUNG!

Neue Heizungsanlagen haben nur einen geringen Wasserinhalt (gegebenenfalls auslitern).

Kontrollmöglichkeit: Bei richtiger Dosierung liegt der pH-Wert zwischen 10,5 und 11. Keine Löslichkeit durch andere Chemikalien (temperatur- und druckbeständig).

GEBRAUCHSANWEISUNG:

Heizkessel undicht:

Die Heizanlage vom Heizkessel absperren und den Heizkessel auf Betriebstemperatur bringen. Die maximal zulässige Temperatur mit dem Kesselthermostat einstellen.

Den **BCG 24 Kanister gründlich schütteln**. Die erforderliche Menge (siehe Tabelle) über den KFE-Hahn einbringen. Den Heizkessel auf 1 bar füllen. Die **Umwälzpumpen** über die Kontrollschraube **gründlich** entlüften. Der Heizkessel muss 4 Stunden in Betrieb bleiben. Rücklaufanhebung, falls vorhanden, in Betrieb nehmen. Nach der Abdichtung den Heizkessel entleeren und spülen. Den Heizkessel neu befüllen und die Anlage wieder in Betrieb nehmen.

Heizungsanlage undicht:

Die Heizungsanlage muss mit Wasser befüllt und entlüftet sein. Die maximale Temperatur mit dem Kesselthermostat einstellen. Alle Misch- und Heizkörperventile voll öffnen. Umwälzpumpen entlüften und in Betrieb lassen. Heizwasser um die erforderliche Menge BCG 24 absenken. **Den BCG 24 Kanister gründlich schütteln**. Die erforderliche Menge am besten mit Wasser vorgemischt über den KFE-Hahn einbringen. Die Heizanlage auf Betriebsdruck füllen. Die Umwälzpumpen nochmals über die Kontrollschraube **gründlich** entlüften. Die Heizungsanlage muss unter o. g. Bedingungen ständig in Betrieb bleiben, ohne Absenkung. Die Abdichtung erfolgt je nach Voraussetzung in 1 oder mehreren Tagen, aber wir empfehlen, das BCG 24 mindestens 3 Tage in der Anlage zu belassen. Der pH-Wert muss in dieser Zeit zwischen 10,5 u. 11,0 liegen. Die Anlage nach der Abdichtung gründlich spülen und anschließend neu befüllen, die Umwälzpumpe nochmals entlüften und die Anlage wieder in Betrieb nehmen. Hat der Kessel, der mit der Anlage verbunden ist, noch die Herstellergarantie, empfehlen wir den Kessel zu umgehen, also die Wärme und Zirkulation mit einer externen Pumpe und Heiz-Quelle (wie unserem BCG Heizboy) herzustellen. Auch in diesem Fall empfehlen wir das BCG 24 nach 3 Tagen wieder auszuspülen. Befolgen Sie bitte die nachstehende Anweisung für Abdichten von Anlagen mit Fernwärme. Können Sie die Leckage einem bestimmten Heizkreis zuordnen oder möchten Sie in Ihrer Anlage nur genormtes Wasser (VDI 2035), ist es auch in diesem Fall ratsam die nachstehende Anweisung für das Abdichten von Anlagen mit Fernwärme zu befolgen.

Bei Fernwärmeanlagen oder Teilabdichtung von Fußbodenheizungen:

Wenn Sie eine Teilabdichtung von einer Fußbodenheizung machen wollen, oder das System mit Fernwärme betrieben wird, muss bestimmt werden, in welchem Heizkreis sich die Leckage befindet. Den Kreis mit der Leckage vom System trennen, gründlich durchspülen und anschließend eine Zirkulation mit Wärme (z.B. mit Hilfe des BCG Heizboys) herstellen. Dem geschlossenen Kreislauf die erforderliche Menge BCG 24 hinzugeben (Mischungsverhältnis 1,5:100) Die Zirkulation mit Wärme muss nun mindestens 3 Tage lang aufrechterhalten werden. Der pH-Wert muss in der Zeit im Kreis zwischen 10,5 u. 11,0 liegen. Die eigentliche Abdichtung geschieht in der Regel innerhalb von 1 Tag, die restliche Zeit wird für das Aushärten benötigt. Unter erschwerten Bedingungen (z. B. sehr nasses Umfeld) kann die Abdichtung und Aushärtung bis zu 6 Tage dauern. Den abgedichteten Heizkreis anschließend gründlich spülen, neu befüllen und wieder mit der Anlage verbinden. Die Arbeitsgeräte nach dem Einsatz gründlich reinigen.

BCG 24 sofort von Gegenständen (Fliesen, Waschbecken etc.) mit Wasser entfernen, da sonst eine Kristallisation stattfindet, die nicht zu entfernen ist.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!

Entsorgung: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Mischungsverhältnis: 1,5 Liter auf 100 Liter Heizungswasser.

Neue Heizungsanlagen haben nur einen geringen Wasserinhalt (gegebenenfalls auslitern). **Kontrollmöglichkeit:** Bei richtiger Dosierung liegt der pH-Wert zwischen **10,5** und **11**. Keine Löslichkeit durch andere Chemikalien (temperatur- und druckbeständig).

Lagerfähigkeit: ab Herstellungsdatum **5 Jahre**, vor Frost schützen.

INFORMATION

- Technisches Merkblatt Nr. 2 Seite 37
- Berechnungstabelle der Inholdsmengen Seite 39-41
- Merkblatt Nr. 6 (Strangabdichtung) Seite 38